

An den Bürgermeister der Stadt Bad Driburg

**Sprecherin**

Martina Denkner  
Weißenborn 3  
33014 Bad Driburg  
Tel 05253 930980  
m.denkner@t-online.de

**28. September 2016**

**Antrag**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens meiner Fraktion beantrage ich einen Tagesordnungspunkt "Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung von Anfahrten in der Fußgängerzone Langestraße (Abschnitt zwischen K.-A.-Ring und Dringenberger Straße) durch Taxen" zur Sitzung des Ausschusses Bau, Straßen, Umwelt am 27. Oktober und zur anschließenden Rats-Sitzung am 31. Oktober.

**Begründung:**

Da dankenswerterweise die Verkehrspolizei in der letzten Zeit verstärkt PKW aus der Fußgängerzone verweist und die Fahrer ermahnt, ist deutlich geworden, dass Taxen nach aktueller Beschilderung ebenfalls daran gehindert werden, in die Fußgängerzone zu fahren, sofern ihre Kunden nicht über einen entsprechenden Ausweis mit Vermerk "AG" verfügen.

Das ist für eine Kurstadt kein geeigneter Zustand, denn Gäste aus den Kliniken, die teilweise frisch operiert sind, aber auch Driburger Bürgerinnen und Bürger, die nur eingeschränkt mobil sind, haben es so sehr schwer, in die Fußgängerzone zu gelangen.

Gerade durch die neue Möblierung in der Fußgängerzone werden Sitzgelegenheiten für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger vorgehalten, auf den Zuwegungen zur Fußgängerzone (Hintere Andienung) fehlen diese Hilfen jedoch.

Vor diesem Hintergrund erscheint es uns akzeptabel, die Einfahrt von Taxen mit Fahrgästen in Schrittgeschwindigkeit ohne Gefährdung oder Belästigung von Passanten zu erlauben.

Andere PKW sollten mit Ausnahme der bestehenden Anliegerregelung aber weiterhin keine Genehmigung zur Fahrt in der Fußgängerzone bekommen.

Lieferanten sollen weiterhin auf die ausgewiesenen Zeiten beschränkt bleiben.

Der Antrag, zuerst im Fachausschuss und danach im Rat zu beschließen ohne erst aus dem Rat in den Ausschuss zu verweisen, begründet sich in der aktuellen Situation der Taxibetriebe und der damit einhergehenden Dringlichkeit.

Beschlussvorschlag:

Die Fußgängerzone Langestraße (Abschnitt zwischen K.-A.-Ring und Dringenberger Straße) wird für Taxen unter der Voraussetzung, dass nur Schrittgeschwindigkeit gefahren wird und damit eine Gefährdung oder Belästigung von Passanten unterbleibt, geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name followed by a surname, written in a cursive script.